

WEITERBILDUNG DER KEB

LebensMutig - Fortbildung mit Zertifikat Biografiearbeit mit Menschen mit Handicap

👥 Liebe Interessierte an Biografiearbeit,

wir freuen uns, Ihnen hiermit die sechste Weiterbildung „Biografiearbeit mit Menschen mit Handicap“ 2023/2024 anbieten zu können.

NEU:

In jetzt fünf Modulen, jeweils von Mittwoch bis Freitag, treffen wir uns im Bildungshaus Werdenfels.

Biografiearbeit hat in den letzten Jahren mehr und mehr an Bedeutung erlangt, vor allem auch in der Begleitung von Menschen mit Handicap und Unterstützungsbedarf. Sie ist ein Ausdruck für den Wandel in der professionellen Arbeit und als Teil eines Inklusions- und Bildungsprozesses zu verstehen.

Jede Lebensgeschichte ist einzigartig. Biografiearbeit stellt den Menschen mit seiner Lebens-Geschichte verstehend und wertschätzend in den Mittelpunkt. Sie wendet sich an Menschen in jedem Lebensalter und ist in unterschiedlichen Arbeitsfeldern einsetzbar.

In dieser Fortbildung lernen Sie die theoretischen Grundlagen und praktische Methoden der Biografiearbeit kennen. Durch Impulsvorträge, Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten erhalten Sie eine Fülle von inhaltlichen und methodisch-didaktischen Anregungen und erweitern so Ihre „Biografische Kompetenz“.

„Endlich versteht jemand, wie ich mich fühle, wie ich mir vorkomme, ohne dass er mich analysieren oder beurteilen muss.“

Rogers 1974

📄 Allgemeine Informationen

✉️ Anmeldung

KEB im Bistum
Regensburg e.V.
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg

E-Mail: renete.bogner
@bistum-regensburg.de
Fon: 0941 597-2376
www.keb-regensburg.de

📅 Anmeldeschluss

Gesamtkurs:
Di., 3. Oktober 2023
Einzelmodule:
jeweils Mittwoch
4 Wochen vor Modul-
beginn

👥 Teilnehmerszahl

Der Teilnehmerkreis ist auf
16 Personen begrenzt.
Teilnehmer*innen für den Gesamtkurs
haben Vorrang.

📄 Organisatorisches

Nach Ihrer **Anmeldung** erhalten Sie von uns
eine Anmeldebestätigung.

📍 Ort

Bildungshaus Werdenfels
Waldweg 15, 93152 Nittendorf

💰 Teilnahmegebühr

€ 472,- inkl. ÜN + VP (EZ)
pro Modul
€ 1.995,- inkl. ÜN + VP (EZ)
für den Gesamtkurs

👤 Organisation und Leitung

Christiane Mais
Referentin für Senioren-
und Persönlichkeitsbildung



🚩 Veranstalter

KEB - Katholische Erwachsenenbildung im
Bistum Regensburg e.V.

in Kooperation mit

Lebens Mutig
Gesellschaft für
Biografiearbeit e.V.



LebensMutig - Fortbildung mit Zertifikat Biografiearbeit mit Menschen mit Handicap

Lebensgeschichten mit Kopf, Herz, Hand „be-greifbar“ machen -
Perspektiven und Methoden personenorientiert
planen und gestalten



© 2019, Design: guards-Alexander Müh / Titelbild: fotolia, K.H. Arndt, mi - fotolia, Haus Werdenfels

Weiterbildung

25.10.2023 - 25.09.2024

Inhalte

Biografiearbeit zeigt Wege auf, wie Menschen mit Blick auf ihre Lebens-Geschichte professionell begleitet werden können. In dieser Weiterbildung erfahren Sie, was biografisches Arbeiten ist, welche vielfältigen Methoden es gibt und wie man diese einsetzt. Diese „Lebensrückschau“ dient dazu, die Gegenwart zu verstehen, und eröffnet Möglichkeiten für die Planung und Gestaltung der Zukunft. Das Ziel ist eine Verbesserung der Lebensqualität.

Module

MODUL 1
Mi., 25.10.2023,
14:30 Uhr -
Fr., 27.10.2023,
13:00 Uhr

Den Lebensweg verstehen und in einen größeren Kontext stellen Grundlagen der Biografiearbeit

Was ist Biografiearbeit? Welche theoretischen Annahmen und welches Menschenbild liegen ihr zugrunde? Biografiearbeit als Bestandteil von Professionalisierung? Warum ist Biografiearbeit -nicht nur- für Menschen mit Handicap „not-wendend“? Biografiearbeit und ihr Beitrag zur Gesundheit (Resilienz, Salutogenese u.a.). Gleichzeitig erproben, erfahren und reflektieren Sie anregende Methoden zu verschiedenen Themen der Biografiearbeit.

MODUL 2
Mi., 24.01.2024,
14:30 Uhr -
Fr., 26.01.2024,
13:00 Uhr

Schatzsuche statt Fehlerfahndung Auseinandersetzung mit der Lebensgeschichte im Sinne einer Selbstreflexion

Wer biografisch arbeiten und Menschen begleiten bzw. anleiten möchte, tut gut daran, sich auch mit der eigenen Lebensgeschichte zu beschäftigen.



MODUL 3
Mi., 10.04.2024,
14:30 Uhr -
Fr., 12.04.2024,
13:00 Uhr

Personenorientierte Kommunikation & Zeitgeschichte im Kontext von Behinderung Grundlagen und wichtige Parameter

Wie können die Erinnerungen, Erlebnisse, Geschichten, Lebensschätze und Lebensleistungen eines Menschen mit Handicap zur „Sprache“ und zum Ausdruck kommen? Wie führt man ein biografisches Gespräch? Was ist biografische Kommunikation und wie kann sie gelingen? Hilfreich ist einerseits die Geschichte unserer Lebensumstände, die Zeitgeschichte, der Zeitgeist und andererseits die Geschichte(n) zum Umgang mit Behinderung, die geprägt haben und heute noch prägend sind.

MODUL 4
Mi., 17.07.2024,
14:30 Uhr -
Fr., 19.07.2024,
13:00 Uhr

Das Leben gewinnt durch Verstehen Methodik und Didaktik des biografischen Arbeitens

Jeder Mensch hat seine eigenen Zugänge zum Erinnern. Deshalb braucht Biografiearbeit ein methodisch-didaktisches Konzept, um den individuellen biografischen Gegebenheiten gerecht zu werden. Dafür wird das „Regelkreismodell für eine personen- und ressourcenorientierte Biografieerhebung zum biografischen Arbeiten mit Menschen mit Handicap“ angewandt, um zu erkennen, zu verstehen, zu klären und zu beschreiben, welcher individuelle Bedarf gegeben ist. In diesem Modul lernen Sie „Schritt für Schritt“ alles rund um die methodisch-didaktische Planung für Ihr biografisches Projekt.

Die unmittelbare Erfahrung mit dem eigenen Erleben und Verhalten stärkt die „biografische Kompetenz“.
Behutsame Impulse und anregende Methoden laden Sie dazu ein, einzelne Aspekte von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Ihres Lebens mit Erfahrungsgewinn anzuschauen. Dies erweitert den Blick für die Anwendung von Methoden bei anderen Menschen mit und ohne Handicap.
Biografiearbeit gibt Orientierung und macht Mut, den weiteren Lebensweg zu gestalten.



MODUL 5
Mi., 25.09.2024,
14:30 Uhr -
Fr., 27.09.2024,
13:00 Uhr

Werkstatt Biografiearbeit Präsentation, Feedback und Reflexion, Zertifizierung

An der Abschluss-Werkstatt kann teilnehmen, wer alle Module absolviert und ein eigenes Projekt zum biografischen Arbeiten geplant, durchgeführt und dokumentiert hat. Die Projektarbeit wird präsentiert, konstruktiv besprochen, wertschätzend reflektiert durch die Gruppe und die Leitung. Sie erleben Inspiration, bekommen Ideenvielfalt durch die Projekte der anderen Teilnehmenden und sichern somit die Qualität Ihrer weiteren praktischen Arbeit.

Das LebensMutig-Zertifikat erhält, wer an allen Modulen teilgenommen, eine sog. „Hausarbeit“ geschrieben und im Abschlussmodul das selbst durchgeführte Projekt zum biografischen Arbeiten mit Menschen mit Handicap präsentiert hat.

Fachliche Kursleitung



Karlheinz H. Arndt,

M.A. Erwachsenenbildung, Diplom-Heilpädagoge, Lehrtrainer für Biografiearbeit (LebensMutig Gesellschaft für Biografiearbeit e.V.), Gestalttherapie (IGW Institut für Integrative Gestalttherapie Würzburg), Gestalttherapie mit behinderten Menschen (Institut-Heel, Megen, NL), Heilpädagogische Traumaarbeit (EAH/BHP), TraumaHelfer (GeWiSS e.V./UKR Universitätsklinikum Regensburg), Assistant of Community, tf TZI / IR (Institut Simone Weil, Lehrhaus für Psychologie und Spiritualität)